

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

swiss made 

Kompetenz für Schutz und Sicherheit



EAGLE



DURO GIMTF



PIRANHA

Defense Solutions for the Future

**GENERAL DYNAMICS**  
European Land Systems-Mowag



 **20ème BOURSE INTERNATIONALE AUX ARMES**

 **LAUSANNE**

*Exposition spéciale:*

**Du 6 au 8 DECEMBRE 2013**

*« Général DUFOUR »*



**Achats, ventes, armes anciennes et modernes, militaria**

**Vendredi et samedi de 10h00 à 18h00 - dimanche de 10h00 à 17h00 - Palais de Beaulieu**

[www.bourseauxarmes.ch](http://www.bourseauxarmes.ch)





## NEIN zum Lohndiktat vom Staat.

**NEIN zur schädlichen Juso-Initiative**  
Die Festsetzung der Löhne ist Sache der Unternehmer und ihrer Angestellten und nicht Aufgabe des Staates. Doch mit der 1:12-Initiative soll der Staat die Löhne diktieren.

**Verhindern Sie ein Eigengoal!**  
Mit Ihrem NEIN zur 1:12-Initiative der Jungsozialisten.

**NEIN zu höheren Steuern und AHV-Beiträgen**  
1:12 führt zu Ausfällen bei Steuern und AHV von bis zu 4 Milliarden Franken pro Jahr. Die Folge: Wir alle müssten mehr bezahlen!

Damit nicht genug. 1:12 heisst mehr Bürokratie, Auslagerung von Arbeitsplätzen und mehr Arbeitslosigkeit.

**NEIN  
ZU 1:12**

[www.1-12-nein.ch](http://www.1-12-nein.ch)

**+ FÜR EINE STARKE SCHWEIZ MIT ZUKUNFT.**